

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

vom 05. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2023)

zum Thema:

Bauvorhaben Bodo-Uhse-Straße und Lily-Braun-Straße in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 21. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16628

vom vom 5. September 2023

über Bauvorhaben Bodo-Uhse-Straße und Lily-Braun-Straße in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH (STADT UND LAND) um Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahmen zu einzelnen Teilaspekten wurden in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Welche Planungskosten sind der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH für die Projekte Bodo-Uhse-Straße und Lily-Braun-Straße, bislang jeweils entstanden? Es wird um eine detaillierte Aufstellung der Kosten sowie der jeweils geplanten/geschaffenen Anzahl an Wohnungen der vorbezeichneten Projekte, unterteilt nach den einzelnen Bauvorhaben, gebeten.

Antwort zu 1:

Beide Bauvorhaben wurden an einen Generalübernehmer vergeben, d.h. der Generalübernehmer übernimmt alle Planungs- und Bauleistungen und stellt das Bauvorhaben schlüsselfertig her. Der Generalübernehmervertrag wurde im November 2021 abgeschlossen.

Eine detaillierte Kostenaufstellung ist nicht möglich, da eine schlüsselfertige Erstellung beauftragt wurde.

Im Bauprojekt Bodo-Uhse-Straße entstehen 153 (davon 93 geförderte) Wohnungen und eine Arztpraxis. In der Lily-Braun-Straße sind 154 (davon 85 geförderte) Wohnungen geplant.

Frage 2:

Wenn die Planungen extern vergeben wurden, betreut das Unternehmen beide Vorhaben?

Antwort zu 2:

Beide Bauvorhaben wurden an denselben Generalübernehmer vergeben.

Frage 3:

Aufgrund der Ähnlichkeit der Projekte wird gefragt, ob Planungsleistungen der Bodo-Uhse-Str. für das Projekt Lily-Braun-Str. verwendet werden konnten?

Antwort zu 3:

Nein, da die Gebäudekörper unterschiedlich aufgebaut sind.

In der Bodo-Uhse-Straße sind je Gebäuderiegel drei Hausaufgänge vorgesehen; es werden hauptsächlich Familienwohnungen gebaut (3-, 4-, 5-Zimmer). In der Lily-Braun-Straße ist ein Hausaufgang mit innenliegendem Treppenhaus pro Gebäuderiegel vorgesehen. Außerdem werden in der Lily-Braun-Straße mehrheitlich 1- und 2-Zimmer-Wohnungen errichtet.

Frage 4:

Welche weiteren Planungskosten sind für das noch nicht im Bau befindlichen Projekt Lily-Braun-Str. seitens der Wohnungsbaugesellschaft kalkuliert aber noch nicht angefallen?

Antwort zu 4:

Aufgrund der geschlossenen Generalübernehmerverträge zu beiden Bauvorhaben ist die STADT UND LAND Zahlungsverpflichtungen für eine Gesamtsumme eingegangen.

Frage 5:

Welche Bauvorbereitungskosten sind der Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH für die Projekte Bodo-Uhse-Str. & Lily-Braun-Str. bislang jeweils entstanden? Es wird um eine detaillierte Aufstellung der Kosten gebeten.

Antwort zu 5:

Eine detaillierte Aufstellung der Bauvorbereitungskosten ist nicht möglich, da die Gesellschaft eine Gesamtsumme für die schlüsselfertige Errichtung je Bauvorhaben zahlt.

Frage 6:

Welche Vorhaben hat die Stadt und Land in den letzten 8 Jahren konzipiert, geplant und dann nicht oder doch anders umgesetzt als anfangs vorgesehen?

Antwort zu 6:

Eine Statistik über Konzeptions- und Planungsänderungen, -anpassungen oder Vorhabenabbrüche über alle Bauvorhaben der letzten acht Jahre wird bei der STADT UND LAND nicht geführt. Die Gesellschaft gibt an, dass im Bezirk Marzahn-Hellersdorf bisher alle Projekte entsprechend der Planung umgesetzt wurden.

Berlin, den 21.09.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen